

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

September – November 2018



Die Nachrichten sind voll von schlimm leidenden Menschen in Kriegsgebieten. Gleichzeitig führen uns Medien die Bilder zerstörerischer Drohneinsätze wie animierte Computerspiele vor. Das Internet und soziale Medien werden missbraucht, um Hass zu verbreiten, Demokratien zu destabilisieren und Unfrieden zu säen. Wie können wir auf die Nöte unserer Mitmenschen reagieren, die ganz direkt von Despoten und organisiertem Terror betroffen sind? Es stellen sich drängende Fragen nach Moral und Verantwortung, aber auch nach Glauben und Hoffnung.

Die Ökumenische Friedens-Dekade im November wird uns für die Beschäftigung mit diesen Fragen Raum bieten. In allen unseren Kirchen werden Friedensgebete stattfinden. Die genauen Zeiten und Orte erfahren Sie auf Seite 3. Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie aber natürlich auch auf alle anderen Angebote in Ihren Kirchgemeinden der kommenden drei Monate aufmerksam machen und Sie mit wichtigen Informationen versorgen.



Liebe Gemeinde, liebe Leser,

meine Frau Alexandra und ich fühlen uns in unserer Gemeinde seit vielen Jahren in Freud und Leid getragen. Die DDR-Zeit mit dem Slogan „Religion ist Opium für das Volk“ ist lange vergessen. Wir Menschen vergessen aber auch schnell, wie es war und was nun alles möglich ist. Wir Älteren hätten uns nie im Traum vorstellen können, dass wir diese Freiheit noch erleben würden. Aber Freiheit verpflichtet auch zur vernünftigen Nutzung der neuen und vielen Möglichkeiten. Ein großes Angebot haben wir durch unsere Kirchgemeinden. Wir sollten unserem Gott viel mehr dankbar sein für alles, was wir nun haben, und sollten es auch nutzen.

Wenn unser Gemeindeblatt Sie dazu einlädt, legen Sie es nicht so schnell aus der Hand und nutzen Sie die vielen Angebote. Durch meine Mitarbeit im Redaktionsteam möchte ich unsere christliche Gemeinde unterstützen. Ich kümmere mich vorwiegend um die Bildausstattung, die den Inhalt unterstützen und etwas Erholung für die Augen bieten soll. Dabei habe ich die Bitte an Sie: Unser Gott hat Ihnen allen ein schönes Gesicht geschenkt. Benutzen Sie es doch öfter mal zum Lächeln. Wir Christen haben ein sehr hilfreiches „Lebensregelsystem“. Unsere 10 Gebote und die Verhaltensregeln der Bergpredigt würden schon heute die Erde dem Himmel ein Stück näher bringen. Man sollte uns ansehen, dass wir fröhliche Menschen sind. Wir haben in unseren Orten wunderschöne Kirchen, das neue Gemeindehaus und so viele Mitchristen, die sich um unsere Gemeinde bemühen.

Es grüßen Sie mit einem Vers aus dem 5. Buch Mose, Kapitel 26, Vers 11:

„Du sollst fröhlich sein ob all dem Guten, das der Herr, dein Gott, dir und deinem Hause gegeben hat.“

Alexandra und Siegfried Kuntzsch

Impressum

4. Ausgabe 2018, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 27.07.2018, nächste Ausg. 26.10.2018, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Markus Engel, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Bettina Strauß, Hans Engel, **Druck/ Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** FriedensDekade, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	14
Kasualien	16
Geburtstage	18
Kontakt	20

Ökumenische Friedensdekade: „Krieg 3.0“

Abendliche Friedensgebete jeweils um 19:00 Uhr

Montag, 12.11., - Donnerstag, 15.11., in der Apostelkirche Großsch.

Freitag, 16.11., in der Dorfkirche Rehbach

Montag, 19.11., in der Andreaskapelle Knautnaundorf

Dienstag, 20.11., in der Hoffnungskirche Knauthain

Die Friedensdekade endet am Buß- und Betttag, 21. November, 17:00 Uhr, in Großschocher mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Gebetsabende werden von Mitarbeitenden, Gemeindegliedern und Gruppen unserer Kirchgemeinden gestaltet.

Spendenaufruf für das Dach der Apostelkirche

Nach eingehender Prüfung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass das gesamte Dach des Kirchenschiffes unserer Apostelkirche neu eingedeckt werden muss. Um verheerende Schäden am Kircheninnern zu verhindern, die durch Stürme und einbrechende Dachteile drohen, müssen diese Arbeiten 2019 durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf über 300.000 Euro. Dazu rufen wir unsere Gemeinde und alle Einwohner unseres Stadtteiles zur finanziellen Unterstützung auf, um unseren Eigenanteil an der Bausumme von ca. 70.000 Euro aufzubringen.

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie - LKA Sachsen Code 1911
IBAN: DE 71 3506 0190 1620 4790 78, Kennwort: Dachsanierung



*Jesus Christus spricht:
Wer euch hört, der hört mich.
Und wer euch verachtet, der verachtet mich.
Lukas 10,16*





Liebe Gemeinde,

wer hat Sie eigentlich in Ihrem Leben geprägt, wer war wichtig für Ihre Persönlichkeitsentwicklung? Was hat Ihr Denken, Ihren Charakter, Ihre Ansichten oder auch Ihren Glauben beeinflusst? Welche Worte gehen Ihnen bis heute nach?

Persönlich spüre ich, welche nachhaltige Wirkung die Erziehung meiner Eltern auf mich hatte. Ich erinnere mich aber auch gern an meinen Klassenlehrer oder den Pfarrer, der mich konfirmierte. Menschen, die mit ihrer Art

und den Werten, die sie mir in jungen Jahren vermittelten, tiefe Spuren hinterlassen haben. Manchmal sind es Schicksalsschläge, Eindrücke, die wir auf Reisen sammeln, natürlich auch Bücher, Musik und Kunst und die Medien, die uns in irgendeiner Weise formen. Doch manchmal sind es gar nicht die gewaltigen Impulse, die nachwirken und uns herausfordern, sondern nur kurze Begegnungen mit Menschen, eine Geschichte, die wir im Urlaub gelesen haben, oder die einfachen, klaren Sätze eines beeindruckenden Menschen in einem Film.

Mir ist er nachgegangen, der Film, den Wim Wenders über den gegenwärtigen Papst Franziskus gedreht hat. Und mir ist nahe gegangen, was dieser Papst Flüchtlingen, Häftlingen, Opfern von Naturkatastrophen und Bettelarmen in den Elendsvierteln dieser Welt sagte, aber auch das, was er den Vertretern der UNO, den Mächtigen in Wirtschaft und Politik, uns allen ins Stammbuch schrieb: Viele Menschen frönten einem rücksichtslosen Egoismus und einer unmenschlichen Wegwerfkultur. Weggeworfen würden nicht nur Lebensmittel und Gegenstände, sondern Menschen. Wir lebten in einer tauben Gesellschaft, weil unsere Fähigkeit, anderen zuzuhören, gelitten habe. Wir wollen Männer und Frauen des Friedens sein, wir wollen, dass in dieser unserer Gesellschaft, die von Spaltungen und Konflikten durchzogen wird, der Friede ausbreche. Nie wieder Krieg! Die Gefahr bestünde darin, dass wir uns für gerecht halten und über andere urteilen... Wenn in unserem Herzen keine Barmherzigkeit ist, keine Freude der Vergebung, sind wir nicht in der Gemeinschaft mit Gott.

Jesus hat einmal gesagt. "Wer euch hört, der hört mich. Und wer euch verachtet, der verachtet mich". (Lukas 10,16) Das muss nicht nur für einen Papst gelten. Ich wünschte, dass Menschen auch einmal von uns sagen, dass sie dankbar sind, uns begegnet zu sein, dass Worte von uns sie berührt haben, dass sie in der Begegnung mit uns Gott ein wenig näher gekommen sind.

Ihr Pfarrer Karl Albani

September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11

02.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Knauthain: Gottesdienst mit Segnung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
 17:00 Rehbach: Segnungsfeier für verliebte oder verheiratete Paare (Anmeldung erbeten)

09.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

16.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

23.09. 17. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank

- 10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 14:00 Knautnaundorf: Erntedankgottesdienst mit Agapemahl und anschließendem Kaffeetrinken

30.09. 18. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank

- 08:30 Rehbach: Erntedankgottesdienst mit Agapemahl
 10:00 Knauthain: Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Oktober

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10

07.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst

14.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

21.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Großschocher: Krabbelgottesdienst
 16:30 Rehbach: Literaturgottesdienst

28.10. 22. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Segnung für Kranke und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Kindergottesdienst, anschließend Mittagessen im Gemeindesaal

30.10. Dienstag

17:00 Knauthain: Nacht der Reformation – Churchnight am Vorabend des Reformationstages

November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

04.11. 23. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Knauthain: Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Posaunenchor und Kindergottesdienst, anschließend Kaffeetafel und Musikalisches mit dem „Canella-Trio“ Leipzig (mehr auf Seite 10)

11.11. Dritttletzer Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Großzschocher: Taufgottesdienst, Beginn der Friedensdekade

17:00 Knauthain: Martinsfest mit anschließendem Lampionumzug und Beisammensein im Pfarrgarten

18.11. Vorletzte Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Gebärdensprache, Kindergottesdienst

21.11. Buß- und Bettag

17:00 Großzschocher: Ökumenischer Gottesdienst, Abschluss der Friedensdekade, anschließend Begegnung im Gemeindesaal

25.11. Letzter Sonntag des Kirchenjahres

08:30 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst

10:00 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Knauthain: Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Knautnaundorf: Predigtgottesdienst

14:00 Großzschocher: Friedhofsandacht

02.12. 1. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Familiengottesdienst mit Feier des Erstabendmahls

16:30 Großzschocher: Familiengottesdienst mit feierlicher Tauferinnerung

Kirchenführungen in der Apostelkirche

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Informationsabende für Eltern

Konfirmanden der 7. Klassen: Montag, 3. September, 19:30 Uhr

Der Konfirmandenunterricht der 7. Klasse hat vor einigen Wochen begonnen. Beinahe zwei Jahre haben die Jugendlichen Zeit, sich kennenzulernen, als Gruppe zusammenzuwachsen und die wesentlichen Inhalte unseres christlichen Glaubens verstehen zu lernen. Als Pfarrer ist mir ganz wichtig, dass auch Sie als Eltern der Konfirmanden gut informiert sind und sich mit Ihren Ideen in die Gestaltung der Konfirmandenzeit einbringen. Deshalb lade ich Sie ganz herzlich zu diesem Informations- und Gesprächsabend in das neue Gemeindehaus in Knauthain, Seumestraße 129 ein. Mit einem ungezwungenen, gemeinsamen Abendbrot wollen wir beginnen. Gern können Sie Salate, Dips und Getränke beisteuern.

Konfirmanden der 8. Klassen: Donnerstag, 6. Sept., 19:30 Uhr

Zur Absprache der Vorbereitungen und Mitgestaltung der Konfirmation Ihres Kindes 2019 möchten wir Sie, liebe Eltern, herzlich in den Gemeindesaal Großschocher, Huttenstraße 14 einladen. Es ist wichtig, dass mindestens ein Elternteil aus jeder Familie vertreten ist.

Empfang des Erstabendmahls für Schulkinder aus Knauthain

Am 1. Advent, 27. November, 10:00 Uhr werden wieder Kinder im Schulalter in der Gemeinschaft ihrer Eltern, Paten und der Gottesdienstgemeinde zum ersten Mal das Heilige Abendmahl empfangen. Diese Kinder wurden in den Familien und in der Christenlehre auf dieses Ereignis vorbereitet.

Zum dazugehörigen Informationsabend am Donnerstag, 20. September, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Knauthain, Seumestraße 129 sind alle Eltern herzlich eingeladen, die mit ihren Kindern auf dieses Erstabendmahl am ersten Sonntag im Advent zugehen möchten.

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 9. September, 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr Apostelkirche

Zum Tag des offenen Denkmals können Sie bei Kirchenführungen und Turmbesteigungen die Apostelkirche besuchen. Gegen 14:30 Uhr erklingt eine kleine Orgelmusik mit unserer Kantorin Barbara Kroll-Hiecke.

Frühherbstliche „A-cappella-Chormusik“

Sonntag, 9. September, 18:00 Uhr, Apostelkirche Großzschocher

„Im Nebel ruhet noch die Welt...“ Unter dieser Liedzeile präsentiert Ihnen das Ensemble „fedecanto“ geistliche und weltliche Chormusik aus verschiedenen Musikepochen in unterschiedlichen Kompositionsstilen. Neben romantischen Liebesliedern und Volksliedsätzen erklingen von dem Leipziger Damenquartett außerdem humorvolle Weisen zum Scherzen und Schmunzeln. Genießen Sie mit uns ein abwechslungsreiches und heiteres Herbstkonzert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei!

Konzert mit Maxim Kowalew Don Kosaken



Samstag, 27. Oktober, 19:00 Uhr, in der Hoffnungskirche

Karten zu 21,00 EUR im Vorverkauf, Schüler/Studenten 9,00 / 11,00 EUR, erhalten Sie in unseren Pfarrämtern und an den bekannten Vorverkaufsstellen, sowie zu 23,00 EUR an der Abendkasse.

Nacht der Reformation

Dienstag, 30. Oktober, ab 17:00 Uhr, in der Hoffnungskirche

„ChurchNight“ heißt das Projekt, das nun bereits zum vierten Mal in unseren Gemeinden stattfindet. „ChurchNight“ will erinnern an und nachdenken über die Reformation. Ein Abend, der zu Stille, zum Hören, zur Freude und zur Gemeinschaft einlädt. In diesem Jahr stellen wir die „ChurchNight“ unter das Motto: „hell.wach.evangelisch – und frei“, denn was meint eigentlich „Evangelische Freiheit“? Wir hoffen, Sie und Ihre (kleinen und großen) Kinder an diesem Abend in unserer Kirche begrüßen zu dürfen! Ab 17:00 Uhr starten wir mit der beliebten „Lutherlounge“ im Gemeindehaus in Knauthain, 18:00 Uhr beginnt der Jugendgottesdienst und anschließend gehen wir in einen ruhigen Abend über, mit Lesungen, Musik und einer stillen Andacht zum Abschluss. **ACHTUNG:** Die ChurchNight findet in diesem Jahr am Vorabend des Reformationstages statt! Am Reformationstag selbst (31.10.) lädt die PAX Jugendkirche ein, 18:00 Uhr zu ihrem Programm „Building Bridges“ – Texte. Musik. Kurzfilm.

Kirchweihfest Knauthain



Unser diesjähriges Kirchweihfest am 4. November wird mit einem Festgottesdienst um 14:00 Uhr in der Hoffnungskirche eröffnet. An diesem Tag soll uns das erste Mal wieder das volle Geläut unserer Kirchenglocken nach allen Reparaturarbeiten erfreuen. Im Anschluss genießen wir eine fröhliche Kaffeetafel im Gemeindehaus. 15:30 Uhr präsentieren die Musikerinnen des Canella-Trios Leipzig in der außergewöhnlichen Besetzung von Querflöte, Klarinette und Violoncello Klassik, Kaffeehausmusik und Evergreens. Der Eintritt ist frei.

Herbst-Reinigungseinsätze um die Kirchen

Samstag, 10. November, ab 9:00 Uhr in Knauthain

Samstag, 17. November, ab 8:00 Uhr in Großzschocher

Wir wollen miteinander die Kirchen- und Pfarrgelände vom Laub befreien und „winterfest“ machen. Dazu brauchen wir viele helfende Hände. Auch Spätaufsteher können gerne jederzeit dazustoßen. Gegen 11:00 Uhr laden wir jeweils zu einem gemeinsamen stärkenden Imbiss in den Gemeindesaal ein. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung

Martinsfest

Sonntag, 11. November, 17:00 Uhr, in der Hoffnungskirche Knauthain

Wir wollen mit dem traditionellen Martinsspiel und Liedern für Jung und Alt das diesjährige Martinsfest eröffnen. Mit Lampions werden wir dem Heiligen Martin zu Pferde über die Knuthstraße bis zum Pfarrgarten in der Seumestraße 129 folgen. Der um 316 im heutigen Ungarn geborene Martin diente als Offizier im Heere des römischen Kaisers. Das Jammern eines frierenden Bettlers am Straßenrand berührte ihn so, dass er für diesen seinen Soldatenmantel teilte. Martin ist über die Jahrhunderte zur Symbolfigur für Mitgefühl und praktische Nächstenliebe geworden, Tugenden, die bis heute ihren hohen Wert behalten haben.

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Katharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 4283533	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0151 23220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Viertel, Marc	0152 34224599

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kantorei Knauthain (Sander): dienstags 19:30 Uhr

Posaunenchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

Herrenchor Knauthain-Großzschocher (Burkhardt): nach Vereinbarung

Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Für Erwachsene

Auszeit Knauthain (Eichhorn): letzter Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

26. September: „Wie einer auszog Pfarrer zu werden“ – Vikar Schirmer

24. Oktober: Basteln von Briefumschlägen aus Kalenderblättern

28. November: Gestaltung von Adventsgestecken

Frauendienst Knauthain (K. Albani): 1. Montag im Monat, 14:00 Uhr

Montag, 3. September, 14:00 Uhr: „Mutter Teresa – Wohltäterin von Kalkutta“ mit Pfarrer Albani

Montag, 1. Oktober, 14:00 Uhr: „Der goldene Herbst – Lieder und Gedanken zur 3. Jahreszeit“ mit Vikar Schirmer

Montag, 5. November 14:00 Uhr: „Berta von Suttner – Kämpferin für den Frieden“ mit Diakon Schöber

Meditationsabend Knauthain (Jacob): 19:45 Uhr

Montag, 10. September und weiter 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen; www.sitzen-schweigen-hoeren.de/m.html

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein):

29. November 19:30 Uhr: Voradventliches Zusammensein mit beiden Pfarrern und der musikalischen Begleitung von Kantorin Margot Sander.

Männertreff Knauthain/Großschocher (K. Albani):

nach Vereinbarung

Gesprächskreis Großschocher (K. Albani): mittwochs 18:30 Uhr

19. September: „Die Wunder Jesu und die Wissenschaft“, Vikar Schirmer

17. Oktober: Mit Frau Kuntzsch zum Thema „Alt, na und?“

21. November: Teilnahme am Ökumenischen Gottesdienst um 17:00 Uhr

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Viertel): nach Vereinbarung

Gemeindeaufbauausschuss (S. Albani): nach Vereinbarung

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): 8. November, 18:30 Uhr

Küsterteam Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Helferschaft Großschocher (Schirmacher): 27. November, 19:00 Uhr

Diakoniekreis Großschocher (Schirmacher): Mi., jeweils 08:30 Uhr

am 26. September, 24. Oktober und 28. November 2018

Für Kinder

Krabbelgruppe Großschocher (Püschel): donnerstags 9:30 Uhr

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 9:30 Uhr

Zwergentreff Knauthain (Strauß): 1. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr

Neues Angebot: Herzliche Einladung zum „Zwergentreff“

Ab September möchten wir für alle Kinder von 0 bis 3 Jahren und deren Eltern oder Großeltern eine Möglichkeit der Begegnung anbieten. Wir treffen uns einmal im Monat in der Zeit von 16:00 - 17:30 Uhr im Knauthainer Gemeindehaus. Gemeinsam werden wir singen, spielen, eine Geschichte aus der Bibel hören, Zeit zum Kennenlernen und zum Austausch haben. Die ersten Termine sind am 06.09., 04.10. und 01.11. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch über 0341 4283533 ans Pfarramt oder per E-Mail an info@kirche-knauthain.de

Ihre Bettina Strauß

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15:00 Uhr
Minikreis Knauthain (Viertel): dienstags 15:45 - 16:45 Uhr
Abholung von der Kita erfolgt um 15:30 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr
(Viertel): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr
(Viertel): 5. und 6. Schuljahr dienstags 17:15 Uhr

Christenlehre Großzschocher

(Viertel): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr im Turmzimmer
(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr donnerstags 17:00 Uhr, Gemeindesaal

Ausfalltermine Christenlehre in Großzschocher und Knauthain:

Da unser Gemeindepädagoge Marc Viertel mehrere Male zur Fortbildung in Moritzburg sein wird, muss die Christenlehre zu folgenden Terminen leider ausfallen:

Donnerstag, 6. September: 3.-6. Klasse in Großzschocher
Dienstag, 25. September: 3.+4. und 5.+6. Klasse in Knauthain
Donnerstag, 27. September: 3.-6. Klasse in Großzschocher

Für Jugendliche

Konfirmantentag am Freitag, 28. September 2018, in Gohlis

Von 17:00 - 20:00 Uhr finden in der PAX-Jugendkirche, Kirchplatz 9 in Leipzig-Gohlis Workshops zum Thema: „Wer will nicht hoch hinaus?“ statt. Zur Stärkung wird ein Abendbrot-Büfett vorbereitet sein. Eine Zirkus- und Trapezgruppe wird das Programm aktiv mit den Konfirmanden und mit Jugendpfarrerin Grit Markert und Band gestalten. Für den Hin/Rücktransport bitten wir die Eltern ganz herzlich um Unterstützung.

Konfirmanden: Monatl. Ortswechsel Großzschocher/Knauthain
7. Schuljahr (K. Albani): nach Vereinbarung
8. Schuljahr (Schirmer): nach Vereinbarung

Junge Gemeinde (Viertel): donnerstags 18:30 Uhr

In der ersten und zweiten Woche des Monats in Großzschocher, in den nachfolgenden Wochen des Monats in Knauthain.

Unsere zukünftigen Gemeindestrukturen

Aufgrund der Beschlüsse unserer Synoden auf landeskirchlicher und Kirchenbezirks- Ebene werden unsere beiden Gemeinden einschließlich Rehbach und Knautnaundorf zukünftig zu einer größeren Region gehören. Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Lindenau-Plagwitz, der Taborkirchengemeinde und der Bethanienkirchengemeinde werden wir dann als fünf Schwesternkirchengemeinden in einer neuen Struktur- und Verwaltungseinheit zusammengehören. Gegenwärtig befinden wir uns in einem Gesprächsprozess, der in sehr behutsamer und sorgfältiger Weise klären soll, wie die Zusammenarbeit aller Pfarrer, Gemeindepädagogen, Kirchenmusiker, Kirchenvorstände und Ehrenamtlichen praktisch aussehen kann, und vor allem, wie das gute geistliche Leben in unseren Gemeinden bewahrt bleibt und gestärkt werden kann. Im Sommer nächsten Jahres werden die Ergebnisse in einen Schwesternkirchvertrag einfließen. Bis dahin werden wir Sie über wichtige Entscheidungen informieren und in den Gemeindegruppen das Gespräch mit Ihnen suchen.

Spendenaufruf für die Knauthainer Glocken

Die Glockenaufhängung im Turm der Hoffnungskirche ist stark defekt und muss erneuert werden. Deshalb schweigen derzeit unsere Knauthainer Glocken. Wir bitten alle Kirchengemeindeglieder, aber auch alle Knauthainer und Gäste, die sich am Geläut der Kirchenglocken erfreuen, um Unterstützung und bedanken uns bei denen, die mitgeholfen haben, dass bis Ende Juli bereits 6451 Euro eingegangen sind. Konto: Bank für Kirche und Diakonie - LKA Sachsen Code 1914, IBAN: DE09 3506 0190 1636 2000 14, Betreff: Kirchenglocken

Rückblick auf die Religiöse Kinder Woche

„Komm, freu' Dich mit uns“ – mit diesen Worten lud die ökumenische religiöse Kinderwoche in der ersten Ferienwoche nach Leipzig-Grünau ein. Und da wurde nicht zu viel versprochen: In fünf Tagen gab es hier jede Menge Anlass zur Freude – gemeinsam spürten die Kinder dort mit dem GPS-Gerät rätselhaftige Worte Jesu aus der Bergpredigt auf und entschlüsselten sie dann in den Kleingruppen. Dazu wurde gebastelt, gespielt, gekickt und gesungen. Besondere Highlights waren natürlich die Übernachtung mit der Kleingruppe und der gemeinsame Wandertag, wo Freundschaften vertieft und lange Gespräche geführt werden konnten. Alles in allem eine sehr fröhliche Woche – für fast 90 Kinder aus evangelischen und katholischen Gemeinden des Leipziger Westens. Und Grund zur Vorfreude für die erste Sommerferienwoche 2019 – da ist die nächste RKW geplant (rechtzeitig anmelden, die Plätze sind begehrt!).

Facebook und Co

Dieses Gemeindeblatt enthält alle wichtigen Informationen über unsere Schwesterkirchgemeinden und viele Menschen informieren sich hier über unser Gemeindeleben. Seit einiger Zeit präsentieren wir unsere Gemeinden, wer wir sind und was wir machen, auch auf Facebook und Instagram. So erreichen wir auch die Menschen, die unser Gemeindeblatt nicht lesen und uns kennen lernen möchten. Wer gerne auch dort die aktuellen Informationen zu unserem Gemeindeleben nachlesen und weitergeben möchte, kann dies hier tun: Instagram: apostel_hoffnungskircheLE
Facebook: www.facebook.com/apostelhoffnungKircheLeipzig

Christmas reloaded:

Krippenspiele mit Kindern und Jugendlichen 2018

Für alle theaterbegeisterten Kinder und Jugendlichen wartet ab November 2018 wieder ein besonderes Schmankerl: Wir werden die Krippenspiele für den Heiligen Abend gemeinsam auswählen und uns in die Proben stürzen. Auch wer es sonst nicht regelmäßig zu Christenlehre und Junger Gemeinde schafft, ist herzlich eingeladen, mit uns skurrile, lustige oder nachdenkliche Aspekte der Weihnachtsgeschichte neu zu entdecken und auf der Bühne zum Strahlen zu bringen. Interessierte Teilnehmer zwischen 9 und 29 melden sich gerne bei Marc Viertel, 01523 4224599.

Lebendiger Adventskalender 2018

18:00 Uhr beim Abendläuten der Kirchenglocken laden Gastgeber in unseren Gemeinden vom 1.-23. Dezember zu einer besinnlichen Zeit in Garten, Hof und Hauseingang ein. Ein leuchtender Adventsstern wird auf den Treffpunkt aufmerksam machen. Sie selbst möchten gern Gastgeber sein? Dann geben Sie uns bitte in den Pfarrämtern bis zum 24. Oktober eine Nachricht. Sie erhalten dann auch nähere Informationen.

Lichterfest Großschocher 2018

1. und 2. Dezember vor der Apostelkirche, jeweils ab 14:00 Uhr

Auch in diesem Jahr wird es das Lichterfest in Großschocher geben. Wir laden ein zu Gesprächen bei leckerem Winzerglühwein, kleinen Leckereien, Steaks und Würstchen vom Grill. Wer noch kein passendes Geschenk für seine Lieben hat, hier wird er fündig! Der Erlös wird zu gleichen Teilen für das Dach der Apostelkirche, das Geläut der Hoffnungskirche, kirchenmusikalische Zwecke und den Mehrgenerationenhof gespendet. Wir freuen uns schon jetzt, viele Besucher zu treffen, und grüßen herzlich, das Org.-Team Lichterfest Großschocher.

Taufen

Die Taufe – ein einmaliges Geschenk Gottes für Kinder und Erwachsene

Die Taufe – ein Leben unter Gottes Schutz und Segen

Die Taufe – gut aufgehoben in der Gemeinschaft der Glaubenden

Mit diesen Worten haben wir Kinder und Erwachsene eingeladen, über das Geschenk der Taufe mit uns ins Gespräch zu kommen. Im Juni gab es in unseren Kirchen und im Mühlpark besondere Taufgottesdienste mit jeweils über 200 mitfeiernden Gästen, auch im Rahmen von Gemeindefesten. Es ist für uns alle sehr ermutigend, wie Menschen sich bewusst für die Taufe entscheiden. Dazu gehören auch jene, die an Glaubenskursen teilnahmen. Wir hören in letzter Zeit, dass Kirche immer kleiner wird und Menschen sich kaum bewegen lassen, Gottesdienste zu besuchen. Durch Gespräche, Anteilnahme am Leben anderer und offene Angebote, die von unseren Gebeten getragen und begleitet sind, konnten Beziehungen geknüpft und Wege geebnet werden. Wir erleben als Gemeinde immer wieder, wie Gott ein lebendiges Zeichen setzt. Darüber sind wir sehr dankbar und freuen uns, dass wir im Juni schon 20 neue Gemeindeglieder begrüßen durften. Am Jahresende werden vielleicht 30 Menschen das Geschenk der Taufe empfangen haben.

Am 26. Mai 2018 in der Apostelkirche Großzschocher
Valentina Goldschmidt

Am 10. Juni 2018 im Mühlpark Großzschocher
Julius Burkhardt
Jakob Kießig
Abby Lehmann
Thea von zur Mühlen
Jonathan Stein

Am 17. Juni 2018 in der Hoffnungskirche Knauthain
Emelie Hotho
Frederik, Mats und Noel Janitzki
Fridolin und Sophie Reuter
Arthur und Gregor Opitz

Am 24. Juni 2018 in der Dorfkirche Rehbach
Livia Albani
Erik und Nils Beyer
Cornelia und Jens Hanitzsch
Sven Pforte

Am 1. Juli 2018 in der Andreaskapelle Knautnaundorf
Andreas Reuter

Hochzeiten und Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.

1.Korinther 16,14

Am 26. Mai 2018 haben in der Apostelkirche Großzschocher
Christian Goldschmidt und Franziska, geb. Ludwig,
aus Großzschocher die Ehe geschlossen.

Am 5. Juni 2018 wurden in der Apostelkirche Großzschocher
Dirk Nehls und Claudia, geb. Kuntzsch,
aus Günthersdorf zur Silbernen Hochzeit eingesegnet.

Am 7. Juli 2018 wurden in der Hoffnungskirche Knauthain
Siegfried Hoyer und Erika, geb. Sprung,
aus Leipzig zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet.

Bestattungen

Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche:

Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalms 31,15

Auf dem Friedhof Knauthain

Erla Seidel, geb. Seeber,

geboren am 30. Juni 1942, gestorben am 30. April 2018
aus Zwenkau

Erna Taubert, geb. Anlauf,

geboren am 14. Mai 1926, gestorben am 14. Mai 2018
aus Knautkleberg

Friedegard Brauer, geb. Daume,

geboren am 20. September 1938, gestorben am 14. Juni 2018
aus Hartmannsdorf

Alfred Müller

geboren am 4. Oktober 1927, gestorben am 19. Juli 2018
aus Knautkleberg

Auf dem Friedhof Großzschocher

Karl-Heinz Kramer

geboren am 12. März 1924, gestorben am 8. Mai 2018
aus Großzschocher

Gottfried Ponader

geboren am 18. März 1939, gestorben am 27. Juni 2018
aus Großzschocher



Jahreslosung für 2018

Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.
Offb. 21,6

September

- | | | | |
|--------|-------------------------|--------|-------------------------|
| 01.09. | Brigitte Mehnert 81 | 17.09. | Hannelore Götz 91 |
| 01.09. | Friedrich Vosberg 50 | 18.09. | Rosemarie Grundmann 80 |
| 02.09. | Rosemarie Zimmermann 77 | 20.09. | Gerhard Mehnert 82 |
| 03.09. | Margrit Borrmann 82 | 20.09. | Ursula Geißler 81 |
| 03.09. | Christa Dietzmann 80 | 21.09. | Siegfried Wolfskämpf 80 |
| 03.09. | Gisela Jung 78 | 23.09. | Ingeborg Gasch 84 |
| 03.09. | Kurt Hensch 78 | 24.09. | Martina Förster 90 |
| 04.09. | Horst Sammet 90 | 24.09. | Helga Buschmann 81 |
| 06.09. | Arno Dornbusch 88 | 25.09. | Dorothea Kämpfer 90 |
| 08.09. | Rosemarie Hempel 93 | 25.09. | Erika Tretbar 79 |
| 10.09. | Monika König 76 | 25.09. | Gudrun Glaß 77 |
| 10.09. | Andreas Hundertmark 65 | 26.09. | Dieter Alexander 79 |
| 11.09. | Bernd Glaß 77 | 26.09. | Gertraude Brunner 75 |
| 11.09. | Detlef Kühne 76 | 27.09. | Manfred Bergmann 70 |
| 11.09. | Ramona Fischkal 70 | 28.09. | Peter Kaplan 83 |
| 12.09. | Leonore Menzel 80 | 28.09. | Ursula Müller 79 |
| 13.09. | Elfriede Neef 76 | 29.09. | Waldemar Grulke 88 |
| 15.09. | Jutta Henschel 79 | 30.09. | Irmgard Wolfskämpf 79 |
| 16.09. | Ulrich Falk 84 | 30.09. | Rainer Enslin 60 |

Oktober

- | | | | |
|--------|--------------------|--------|---------------------|
| 01.10. | Helga Hempel 85 | 05.10. | Christa Gruender 90 |
| 01.10. | Karl Mocker 79 | 06.10. | Horst Schmidt 79 |
| 02.10. | Lieselott Fried 86 | 09.10. | Karla Stenz 81 |
| 03.10. | Monika Burat 76 | 10.10. | Anita Ehlert 78 |
| 04.10. | Lydia Bohl 80 | 11.10. | Gertrud Andrick 98 |
| 04.10. | Rudolf Weiß 78 | 11.10. | Ruth Schöber 92 |

11.10.	Barbara Galler 81	24.10.	Renate Fischer 75
12.10.	Regina Wolf 79	25.10.	Michael Baudach 65
12.10.	Regina Balzer 77	26.10.	Michael Koch 77
13.10.	Heinz Piorek 83	26.10.	Birgit Voigt 50
14.10.	Maritta Kühn 80	27.10.	Verena Preuschoff 92
16.10.	Manfred Albert 77	28.10.	Lothar Schumann 91
16.10.	Horst Pfeifer 70	28.10.	Manfred Rüstig 83
17.10.	Johannes Behne 84	28.10.	Giesla Stockburger 82
17.10.	Kurt Musch 84	28.10.	Ursula Grimm 78
17.10.	Robert Papke 81	29.10.	Günther Löbig 91
20.10.	Dieter Cottin 78	30.10.	Renate Belasch 81
20.10.	Karin Schmidt 77	30.10.	Helga Tympel 81
21.10.	Anni Pfefferkorn 88	30.10.	Wilfried Adler 77
21.10.	Barbara Schubert 77	30.10.	Heinz Prüfer 70
23.10.	Stephan Groß 60		

November

01.11.	Klaus Schäfer 77	18.11.	Edith Plätzer 79
01.11.	Steffi Kause 70	18.11.	Udo Specht 78
03.11.	Ruth Kühn 83	18.11.	Peter Nedwal 75
03.11.	Siegfried Kuntzsch 80	21.11.	Gertraud Knote 88
04.11.	Regina Geppert 77	21.11.	Bernd Blümler 78
06.11.	Ruth Weigand 84	22.11.	Siegfried Zechendorf 81
06.11.	Helga Pülzl 80	23.11.	Elisabeth Hickmann 80
06.11.	Klaus Richter 76	23.11.	Hans-Horst Brehm 77
07.11.	Ingeburg Dobermann 93	24.11.	Kristina Feistner 78
08.11.	Jürgen Günzler 80	24.11.	Ingrid Gärtner 77
09.11.	Andreas Friese 80	25.11.	Peter Reichelt 82
11.11.	Gerhard Riedel 76	26.11.	Christa Krause 81
11.11.	Wolfram Weber 70	26.11.	Ina Hönicke 77
12.11.	Erika Scheffel 76	26.11.	Helga Veit 76
13.11.	Edith König 82	28.11.	Ilse Barthold 83
13.11.	Ewald Kroll 78	28.11.	Helmut Crucius 83
13.11.	Bernd Friedemann 77	29.11.	Peter Krause 84
15.11.	Hanna Kurtz 77	30.11.	Kurt Körner 89
17.11.	Marlies Kober 80	30.11.	Charlotte Elbing 84
18.11.	Peter Kaube 79	30.11.	Joachim Zetzsche 78

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Vielen Dank!

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de
Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß kv@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Di: 15:00 – 18:00 Uhr, Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und Do: 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Gemeindep konto: IBAN: DE09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großzschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de
Kirchenvorstandsvorsitzender: Pfarrer Karl Albani

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 9:00 – 12:00 Uhr und Mi: 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen Code 1911 Konto:
IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78;
Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großzschocher-Windorf e.V.
Konto bei der Sparkasse Leipzig IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46

Friedhofverwaltung Großzschocher: Huttenstraße 17,
Telefon: 0341 4245391 Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140
E-Mail: karl.albani@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129,
04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Di 16:00 – 18:00 Uhr
in Knauthain und Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr in Großzschocher
Vikar Sebastian Schirmer, 0178 4468777, sebastian.schirmer@evlks.de

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
Marc Viertel, Telefon: 0152 34224599, marc.viertel@evlks.de
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)